145 AZ 7500 St. Moritz
126. Jahrgang
Dienstag, 10. Dezember 2019

125 JAHRE ANS

Engadiner Post
POSTA LADINA

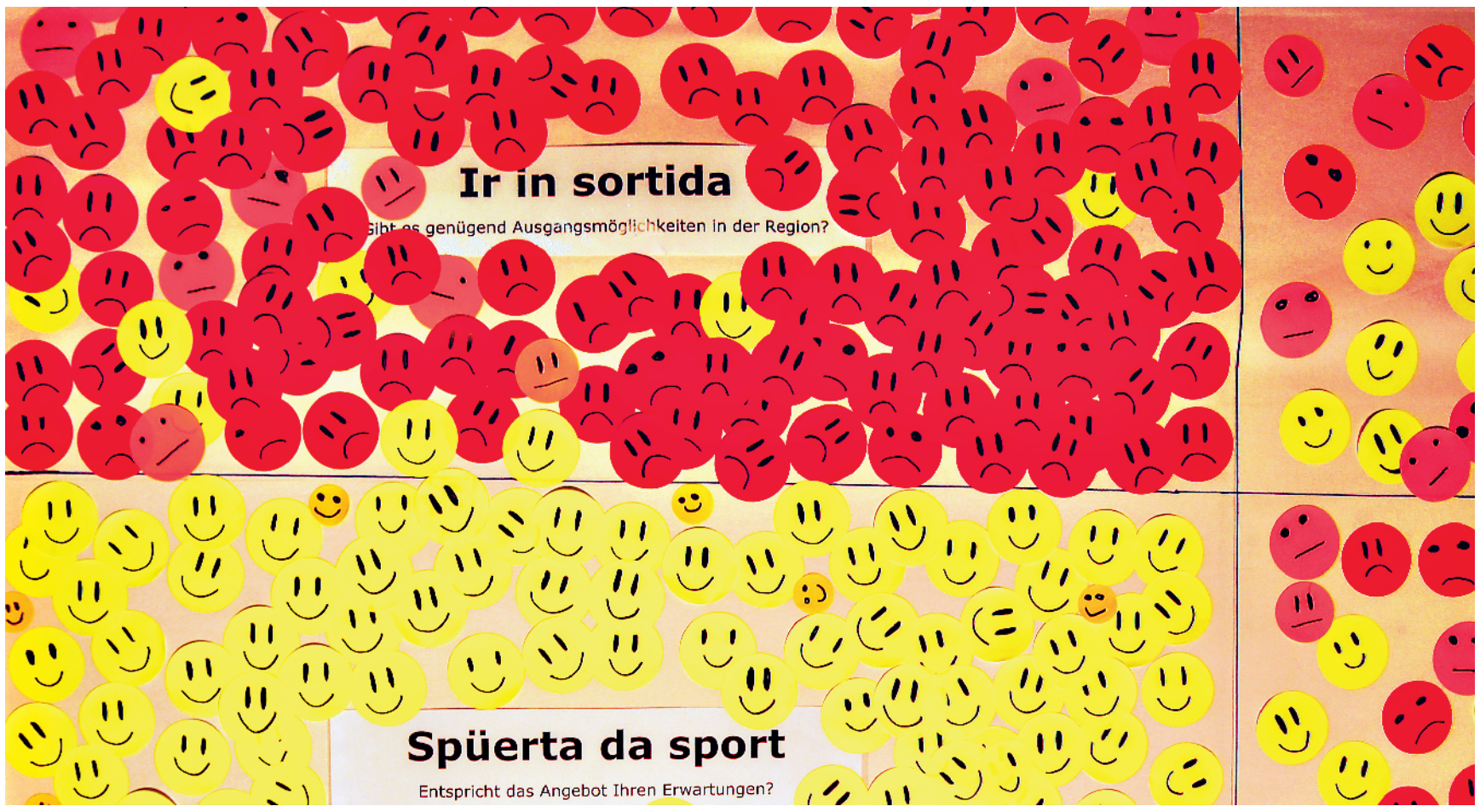
Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Cratschla D'incuort es cumparüda la revista dal Parc Naziunal Svizzer, la «Cratschla». Quella cuntegna diversas contribuziuns chi s'occupan cun l'ecologia illas zonas alpinas. **Pagina 7**

Ski Alpin Letztes Wochenende war er noch im amerikanischen Beaver Creek, der «Skizirkus» der Damen. Nächsten Samstag und Sonntag macht er halt in St. Moritz – für den Super-G und Parallelslalom. **Seite 10**

Festivitäten Die Eröffnung des neuen Parkhaus-Fussgängereingangs und der neu gestalteten ÖV-Haltestelle bei der Post wurden in Sils vom Saisoneröffnungsfest umrahmt. **Seite 12**

Jugendanliegen haben schweren Stand



Bereits 2013, anlässlich der Unterengadiner Gewerbeausstellung «EBexpo» in Scuol, fühlte die damalige Regionalorganisation Pro Engiadina Bassa den Puls der einheimischen Bevölkerung. Die Umfrageresultate zu den Ausgehmöglichkeiten für Jugendliche waren unmissverständlich. Foto: Jon Duschletta

Kürzlich hat der Dachverband der Kinder- und Jugendförderung Graubünden, jugend.gr, in Zernez zu einem Dialoganlass eingeladen. In erster Linie ging es dabei um Proteste junger Menschen und die Wahrnehmung solcher Missfallenskundgebungen in der Erwachsenenwelt.

Thema war aber auch die Jugendförderung in den Regionen respektive in den Gemeinden. Und hier herrscht nach Ansicht verschiedener Anwesenden nach wie vor gehörig Nachholbedarf. Das Jugendförderungsprojekt «JugendMobil», welches in den letzten Jahren mit einem mobilen Jugendtreff in verschiedenen Südbündner Gemeinden zu Besuch war, hat zwar Spuren hinterlassen, aber nicht viel mehr. Einzelne Gemeinden haben Strukturen der Jugendförderung geschaffen, so richtig zum Fliegen kam die Grundidee aber trotzdem nicht. So wurde beispielsweise kritisiert, dass in Scuol, trotz des vor zwei Jahren eröffneten Eventlokals «Cult», eigentliche Ausgehmöglichkeiten für Jugendliche weiterhin fehlen würden. Obschon genau dies bereits an der Gewerbeausstellung «EBexpo» 2013 in Scuol klar festgestellt wurde. Lesen Sie in der vorliegenden Ausgabe mehr über die Dialogveranstaltung. (jd) **Seite 3**

Zum Naturpark weiterentwickeln

Die Gemeindevorstände von Val Müstair, Scuol und Valsot wollen die Idee eines regionalen Naturparks und Biosphären-reservats weiterverfolgen. Die Machbarkeitsstudie sieht viel Entwicklungspotenzial.

NICOLO BASS

BILING 2

Die Region Engiadina Bassa Val Müstair verfügt über drei national und auch international anerkannte Gebiete – der regionale Naturpark Biosfera Val Müstair, das Unesco-Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair und der Schweizerische Nationalpark. Unter der Trägerschaft der Region Engiadina Bassa Val Müstair haben die Verantwortlichen dieser Institutionen und der drei Gemeinden Scuol, Val Müstair und Valsot im Frühjahr in Auftrag gegeben. Diese untersuchte, ob sich ein regionaler Naturpark im gleichen Perimeter wie ein Unesco-Biosphärenreservat umsetzen lässt. Der Studienautor Dominik Siegrist vom Institut für Landschaft und Freiraum, Fachbereich naturnaher Tourismus und Pärke an der Hochschule für Technik Rapperswil, kommt zu dem Schluss, dass eine Weiterentwicklung grundsätzlich machbar wäre und einen Mehrwert für die Region auslösen würde. Die Region will nun die Idee weiterverfolgen. Mehr dazu im romanischen Teil dieser Ausgabe auf **Seite 7**

Einsprache gegen Swissgrid-Projekt: Rekurs nach nur einer Woche zurückgezogen

Energie Die Swissgrid ist als nationale Netzgesellschaft-Eigentümerin des Schweizer Höchstspannungsnetzes auch verantwortlich für dessen Betrieb, Unterhalt, Erneuerung und Ausbau. Die 50 Kilometer lange 380-kV-Höchstspannungsleitung von Pradella bei Scuol und La Punt Chamues-ch ist eine strategisch wichtige Verbindung des europäischen Verbundnetzes, dient dem Abtransport der Energie aus heimischer Wasserkraft und damit auch der Versorgungssicherheit.

Dieses Teilstück gehört zu den zehn wichtigsten und dringlichsten Ausbauprojekten von Swissgrid, nicht zuletzt, weil dieses im schweizerisch-europäischen Übertragungsnetz einen Engpass darstellt. Im Frühling 2016 hat das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) der Swissgrid die Bewilligung für den Ausbau der Leitung mit einem zweiten 380-kV-Strang erteilt, und im Oktober 2017 erfolgte der Spatenstich in Zernez. Während der laufenden Arbeiten wurde aber festgestellt, dass wegen statischer Mängel 50 Strommasten nicht wie geplant nur verstärkt, sondern gänzlich ersetzt werden mussten. Mitte November wurde nun bekannt, dass ein Rekurs der Engadiner Kraftwerke AG gegen die Neuauflage des Projekts eingereicht worden ist. (jd) **Seite 3**

Geschichte illustrieren

Fotografien Sie sind Zeitzeugen von früher, die alten Bilder, die unter anderem im Kulturarchiv Oberengadin als auch in der Dokumentationsbibliothek in St. Moritz lagern. «Wir brauchen diese Bilder zur Illustration von Geschichte und Geschichten», so Georg Jäger, Begründer des Instituts für Kulturforschung Graubünden anlässlich des Referates am Donnerstagabend im Pavillon der Chesa Fonio in Sils. Dazu äussersten sich auch Dora Lardelli, Präsidentin des Oberengadiner Kulturarchivs, Dora Filli, Leiterin der Dokumentationsbibliothek in St. Moritz und Pascal Werner, Geschäftsführer der Fotostiftung Graubünden. Dieser fand, dass antike Fotos ausgedruckt und verschenkt oder versteigert werden sollten, damit sie eine weitere Generation überdauern würden. (mb) **Seite 5**

Desch ons @Center a Scuol

Giubileum In sonda passada ha festagià il @Center a Scuol seis deschavel anniversari. Il cumplion da quista chasa cun butias sper il Stradun es gnü imbelli cun sportas da tuot gener sco cun mangiar e baiver, cun tombola cun bels premis e cun trategnimaint musical. Il center es gnü fabrichà avant desch ons da Rico Caviezel e da sia duonna Cornelia. Quel dispuona da 1200 meters quadrats surfatscha per butias ed affars e da 140 plazzas da parcar suotterranas. Dudesch firmas sun da chasa i'l center e spordschan üna gronda paletta da prodots, ma eir installaziuns, planisaziun e bler oter plü. Il Restorant Pizzaria Allegra e la Gelataria Mauri procuran eir pel bainstar dals visitaduors e cliaints. Eir la redacziun rumantscha da la «Engadiner Post/Posta Ladina» e la Gammeter Media AG han quia ün dachasa. (anr/bcs) **Pagina 6**

Schweiss, Erfahrung und Augenmass

Olympia Bob Run Am 21. Dezember wollen in diesem Winter die ersten Piloten ihre Bobs durch den Eiskanal des Olympia Bob Run St. Moritz – Celerina jagen. Bis zu dem Tag werden 15 Südtiroler Arbeiter stolze 15 000 Kubikmeter Schnee und Kunstschnee und imposante sieben Millionen Liter Wasser zur einzigen Naturbobbahn der Welt verbaut haben. Vor knapp zwei Wochen haben die italienischen Bahnbauer mit dem Bau begonnen, und in diesen Tagen werden sie den «Rohbau» fertigstellen. Die meiste Arbeit verrichten dabei die Südtiroler von Hand mit Schaufeln. Das ist bei extrem tiefen Temperaturen kein Zuckerschlecken. Die EP/PL hat bei der Schwerstarbeit zugesehen und die Gebrüder Nischler aus Naturns getroffen, die seit 37 Jahren jedes Jahr beim Bahnbau dabei sind. (dz) **Seite 9**

9 771661 010004 20050